

Schule:  
Städtisches Labenwolf-  
Gymnasium Nürnberg

**Betriebsanweisung**  
gem. § 14 GefStoffV  
Stand: 02/2013

Ansprechpartner:  
Fr. Riege/ Hr.Wawra  

---










(Sammlungsleitung)

**Arbeitsbereich: Chemie- / Biologie-Unterrichts- und –vorbereitungsräume**  
Chemie B 01/B 02/B 03 und Biologie A 06/A 07/ A 08

Diese Betriebsanweisung gilt für **fachfremde Lehrer, Hausmeister, Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturpersonal mit Zugang zu den oben genannten Fachräumen.** Dort wird mit gefährlichen Stoffen oder Zubereitungen umgegangen.

**Umgang mit Gefahrstoffen**

**Gefahren für Mensch und Umwelt**

Symbol	Ergänzende Hinweise	Symbol	Ergänzende Hinweise
	<b>explosiv;</b> Instabile explosive Stoffe, Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoffen, selbstzersetzliche Stoffe und Gemische, organische Peroxide Typ A,B		<b>giftig;</b> Akute Toxizität Kat 1-3
			<b>akut toxisch</b> (Kat 4), <b>reizend</b> für Haut oder Augen (Kat 2), <b>hautsensibilisierend</b> , <b>spez. Zielorgantoxizität</b> (Kat 1,2)
	<b>entzündbar;</b> selbsterhitzungsfähig, selbstzersetzlich, pyrophor		<b>ätzend;</b> hautätzend (Kat 1), auf Metalle korrosiv wirkend (Kat 1), schwere Augenschädigung (Kat 1)
	wirkt <b>oxidierend;</b> entzündend		<b>Gesundheitsgefahr;</b> krebserzeugend, mutagen, reproduktionstoxisch, atemwegssensibilisierend spezifische Zielorgantoxizität (Kat 1A, 1B, 2), Aspirationsgefahr (Kat 1)
	<b>unter Druck stehende Gase;</b> verdichtet, verflüssigt, tiefgekühlt verflüssigt oder gelöst		<b>gewässergefährdend</b>

- Die gefährlichen Eigenschaften und Sicherheitshinweise sind neben den Gefahrensymbolen auf den Gefäßen aufgeführt.
- Nur unterwiesenes Personal darf die im Geltungsbereich genannten Räume betreten. Unbefugte dürfen die Räume nicht betreten.
- Die Türen zu den im Geltungsbereich benannten Räumen dürfen nicht offen stehen.
- Geräte oder Chemikalien dürfen ohne ausdrückliche Anweisung durch Fachpersonal nicht berührt oder weggenommen werden.
- Tische, auf denen sich Chemikaliengefäße oder Versuchsanordnungen befinden, dürfen durch das Reinigungspersonal nicht gereinigt werden.
- Schränke und Abzüge (Digestorien) dürfen nur äußerlich gereinigt werden. Innen dürfen sie nur nach Absprache mit der Sammlungsleitung gereinigt werden.
- Fußböden und Tische dürfen nicht an Stellen gereinigt werden, an denen Chemikalien verschüttet wurden. Der Sachverhalt ist dem Hausmeister zu melden, der eine Fachlehrkraft umgehend informiert.
- Nicht ausgeschaltete Gas- oder Elektroversorgung, offene Gashähne, Gasgeruch oder beschädigte Steckdosen oder Geräte sind sofort dem Hausmeister und/oder der Schulleitung zu melden.
- In den im Geltungsbereich benannten Räumen darf nicht gegessen, getrunken, geraucht, geschminkt und geschnupft werden.

### Verhalten im Gefahrenfall

- Auf eigene Sicherheit achten!
- Not-Aus betätigen.
- Falls erforderlich Raum sofort verlassen.
- Notruf tätigen (s.u.)
- Falls erforderlich Erste Hilfe leisten.
- Anweisungen des im Raum aushängenden Alarmplanes beachten.
- Personen bergen, wenn dies ohne eigene Gefährdung erfolgen kann.
- Im Falle eines Entstehungsbrandes Löschversuche mit den vorhandenen Feuerlöschgeräten vornehmen und ggf. Feuerwehr verständigen.
- Bei Augenverätzungen mit der Augendusche nachhaltig (min. 10 Minuten) spülen.
- Geräte zur Brandbekämpfung und Erste Hilfe-Kästen befinden sich in jedem Fachraum.
- Alle Verletzungen sind im Verbandbuch zu dokumentieren.

### Erste Hilfe

Aushang beachten/Telefonliste!

Verbandskasten: in allen Fachräumen

Telefon für Notrufe: Raum A 06(Biologie) und B 02(Chemie)

Sekretariat/Schulleitung: Telefon-Nr. 6710 (Schulnetz) bzw. 231-6710 (öffentliches Netz)

Feuerwehr/Rettungsdienst: Telefon-Nr. 0112 oder 8888/019222 (Schulnetz) bzw. 112/19222 (öffentliches Netz)

Schulsanitätsdienst: über das Sekretariat erreichbar

